

Schau über Kunst und Kultur im Bergbau

Im 4Fachwerk-Mittendrin-Museum sind Kunstobjekte aus fünf Jahrhunderten zu sehen

■ **Freudenberg.** Das gemeinsam gesungene Lied „Glück auf, der Steiger kommt“ durfte bei der Eröffnung einer Ausstellung über Kunst und Kultur im Bergbau nicht fehlen. Patrick Hofmayer am Piano stimmte mit einigen Liedern und Melodien die vielen Gäste im 4Fachwerk-Mittendrin-Museum auf die besondere Präsentation ein. Eine solche Ausstellung über Kunst und Kultur im Bergbau wurde seit 1938 im Siegerland nicht mehr gezeigt. Damals konzipierte der Leiter des Siegerlandmuseums, Dr. Hans Kruse, im Zusammenhang mit dem in Siegen stattfindenden Westfalentag die Sonderausstellung „Der deutsche Berg- und Hüttenmann in Kunst, Kulturgeschichte und Brauchtum“ im Siegerlandmuseum. „Achtzig Jahre danach wurde es höchste Zeit, eine Ausstellung wie diese zu zeigen“, ist Kurator Gottfried Theis überzeugt. „Hier gibt es so viel bergmännische Kunst in einer Packungsdichte wie in keiner anderen Ausstellung.“ Aus fünf Jahrhunderten trug Theis, selbst begeisterter Bergbau-Sammler, Kunstobjekte zusammen, die nun in Freudenberg bis Montag, 14. Januar, zu sehen sind. Viele Exponate stellte das Museum im Oberen Schloss Siegen zur Verfügung. Goethes „Wilhelm Meisters Wanderjahre“ inspirierte den Kurator zu dem außergewöhnlichen

Titel der Ausstellung. Heißt es doch darin, „dass es eben schön ist, wie Kunst und Technik sich immer gleichsam die Waage halten und so nahe verwandt immer eine zu der andern sich hinneigt“. Dieses Goethewort, so Theis, könne man mit gutem Gewissen für die lebendige Tradition der bergmännischen Kunst und Volkskunst übernehmen. Mit einem vielseitigen Fachvortrag führte Theis in die von ihm kuratierte Ausstellung ein. „Glück auf“ – dieser Gruß und Wunsch lasse sich bis ins 13. Jahrhundert zurückverfolgen. „Glück brauchte der Bergmann, um bei der Suche nach Erz, Salz oder Kohle fündig zu werden. Glück war aber auch erforderlich, um den vielfältigen Gefahren der Unter-Tage-Arbeit zu entgehen.“ Die Arbeit im Dunkeln, beschwerlich und voller Gefahr und ohne Gewähr für den Erfolg, habe zu vertrauender Frömmigkeit hingelenkt. Das übergreifende Kennzeichen für die Lebenswelt des Bergbaus stellen international Schlägel und Eisen dar. In der Symbolwelt reicht das zur täglichen Arbeit benutzte Werkzeug in gekreuzter Form bis ins 13. Jahrhundert zurück. Auch der Grubenlampe, dem Geleucht des Bergmanns, komme eine Symbolfunktion zu, die Sehnsucht nach Licht. So unverzichtbar das Geleucht bei der Untertagearbeit war, so charakteristisch wurde es für die bildliche und figürliche Darstellung des Bergmanns. Theis bedauerte, dass beim aktuellen Kreiswappen, in dem heraldisch die Bergbautradition des Siegerlandes mit einer Grubenlampe zwar dargestellt, aber „so mickrig“ ausgefallen sei.



Eine Ausstellung über Kunst und Kultur im Bergbau ist derzeit in Freudenberg zu sehen.

Foto: Veranstalter

Als 4Fachwerk-Vorsitzender Dieter Siebel dann die Ausstellung offiziell eröffnete, hatte sich die Besucherschar schon den Eindruck verschaffen können, dass sie tatsächlich „schön“, außergewöhnlich und facettenreich ist. Mehr als 180 Exponate können betrachtet werden. Das längste dürfte ein Wandfries mit 10,8 Meter sein, ein 1957

produziertes Faksimile der 1719 entstandenen Darstellung des barocken Bergaufzugs anlässlich der Vermählung von Kurfürst Friedrich August mit der Kaisertochter Maria Josepha von Österreich. Die Figur eines Bergzimmermanns in maximalianischer Tracht, entstanden um 1530, dürfte das älteste Stück der Ausstellung sein.

Es lohnt sich ein wenig Zeit für den Museumsbesuch mitzubringen, um die liebevoll gestaltete Sammlung in all ihren Details aufzunehmen. Der Präsentationsraum im Erdgeschoss und die Ausstellungsflächen im Treppenhaus haben in der Tat das 4Fachwerk-Museum zu einem kleinen Kunstkabinett verwandelt.

Jahreskonzert der Schüler

Auftritt in der Talkirche

■ **Geisweid.** Intensive Probenstage auf Burg Bilstein verbrachten die Musik-Ensembles des Fürst-Johann-Moritz-Gymnasiums. Die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit sind im Jahreskonzert heute um 19 Uhr in der Geisweider Talkirche zu hören.

Gemeinsam singen für einen guten Zweck

Texte werden mit Beamer an die Wand geworfen

■ **Siegen.** Das dritte vorweihnachtliche Benefiz-Rudelsingen im Siegerland mit Jörg Siewert und Steffen Walter findet am Freitag, 14. Dezember, im Eichener Hamer statt. Der Reinerlös der Veranstaltung ist für den Kreuztaler Mittagstisch bestimmt. Ein bunter Song-Mix mit einem vorweihnachtlichen Charakter wartet darauf, gesungen zu werden. Die Texte werden mit einem Beamer für alle gut lesbar an eine Leinwand projiziert. Das 3. vorweihnachtliche Benefiz-Rudelsingen im Siegerland startet am Freitag um 20 Uhr im Eichener Hamer, Am Parkplatz 2. Wer das nicht verpassen will, kann sich noch schnell auf der Internetseite www.rudelsingen.de Karten sichern oder bei Verfügbarkeit an der Abendkasse besorgen. Die Karte kostet im Vorverkauf 13 Euro, an der Abendkasse 15 Euro, der Einlass beginnt um 19 Uhr.

Öffnungszeiten:

Das ehrenamtlich geführte Museum ist mittwochs, samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 3 Euro. Sonderführungen sind auf Anfrage möglich.

ANZEIGE

12. KIRCHENER ADVENTSMARKT

AM KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS Samstag, 8.12.2018 ab 14:00 Uhr

Anzeigensonderveröffentlichung

Gertruden-Apotheke im Dezember -20% auf Kosmetik

Neue Burg-Apotheke

In der Vorweihnachtszeit erhalten Sie von uns ein kleines Weihnachtspräsent & unseren Heimatkalender für 2019.

KIRCHEN: Bahnhofstraße 16 • www.gertrudenapotheke.de
NIEDERSCHULDEN: Siegalstraße 204 • www.neueburgapotheke.de

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

b

KANZLEI BECKER

Rechtsanwalt und Fachanwalt

www.kanzlei-georg-becker.de

SPEDITION WOLFGANG HERRMANN

JUNGETHALER STR. 61 57548 KIRCHEN (SIEG)

Weihnachtsbäume
Streusalz
Einlagerung von Wohnmobilen

bei **Spedition Wolfgang Herrmann GmbH**
Jungenthaler Straße 61 • 57548 Kirchen
Telefon 0151 20 33 88 01 • oder 02741 9578-0

Gemütlicher Adventsmarkt lädt zum Verweilen ein

Am Samstag, 8. Dezember, findet ab 14 Uhr zum zwölften Mal der Kirchener Adventsmarkt auf dem Vorplatz zur Kindertagesstätte Sankt Nikolaus statt.

Der kleine und beschauliche Adventsmarkt, der ausschließlich von gemeinnützigen Vereinen der Stadt Kirchen veranstaltet wird, lädt

wieder die Besucher ein, sich auf eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit einzustimmen.

Auch in diesem Jahr gibt es neben weihnachtlichen Dekorationsartikeln wieder die Möglichkeit, sich bei vielfältigen Speisen und Getränken zu stärken und zu wärmen. Wolfgang Herrmann, von der gleichnamigen Spedition, beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder mit dem Verkauf von Weihnachtsbäumen zu Gunsten eines guten Zweckes.

Ebenso besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer Verlosung Sachpreise zu gewinnen. Als

Hauptpreis steht ein Schwedenofen zur Verfügung. Für die stilvolle und musikalische Unterhaltung sorgen wie jedes Jahr der Musikverein Kirchen 1952 e. V. und der MGV Liederkrantz Kirchen/Sieg e.V. Neben dem Besuch des lebendigen Adventskalenders ab ca. 18 Uhr wird für die Kinder ab 16 Uhr im nahe gelegenen Heimatmuseum der Stadt Kirchen das Theaterstück „Es klopft bei Wanjo in der Nacht“ aufgeführt.



Fotos: Veranstalter



WEHBACHER
ROHSTOFFHANDEL

Metall- und Schrottannahme
Mo. - Fr.: 7 - 16 Uhr • Sa.: 9 - 14 Uhr

Friedrichshüttenstr. 10
57548 Kirchen
Telefon: 0 27 41 9 38 66 64
Fax: 0 27 41 9 38 66 69

info@wehbacher-rohstoffhandel.de • www.wehbacher-rohstoffhandel.de

CONTAINERDIENST & ROHSTOFFGROSSHANDEL

Diese Seite finden Sie auch online –
www.rhein-zeitung.de